

Pressemitteilung

Was macht ein Lektor eigentlich?

Vortrag auf dem Self-Publishing-Day 2016 in München

Am 9. April 2016 trafen sich rund 150 Selfpublisher und Selfpublisherinnen aus dem ganzen Bundesgebiet und Österreich in München zum Self-Publishing-Day. In einem Vortrag gab Cordula Natusch Tipps für die Zusammenarbeit mit Lektorinnen und Lektoren.

„Der erste Schritt zu einer optimalen Zusammenarbeit ist die Überlegung, welchen Leistungsumfang der Autor oder die Autorin überhaupt benötigt und buchen will“, erläuterte Cordula Natusch dem interessierten Publikum. Das klassische Lektorat sei meist nur ein Angebotsbaustein des Textprofis, der zudem oft noch mit vielen anderen Kollegen und Kolleginnen aus anderen Bereichen zusammenarbeitet. „Wer will, bekommt hier ein ganzes Paket aus einer Hand. Entscheidend für eine gelungene Zusammenarbeit ist, dass der Lektor oder die Lektorin gut zum Projekt passt.“ Professionelle Lektoren und Lektorinnen seien auf einige wenige Textsorten spezialisiert. Sicherheit bringe dann ein Probelektorat.

Die Optimierung der Zusammenarbeit

Ist das Manuskript im Lektorat, liegt die Hauptarbeit bei den Lektoren. „Das bedeutet aber nicht, dass sich der Autor dann erst einmal für mehrere Wochen in den Urlaub verabschieden sollte“, erklärte Cordula Natusch. Der Lektor oder die Lektorin sei auf die Zusammenarbeit mit dem Autor angewiesen. Das beginne beim Briefing: „Worauf soll ich besonders achten? Was ist Ihnen wichtig? Wie tief darf und soll ich in den Text eingreifen?“ Lügen erst einmal ein paar lektorierte Seiten vor, sei es sinnvoll, dass sich Autor und Lektor gründlich austauschen: Stimmt die Richtung der Überarbeitung? Oder wünscht sich der Autor ein anderes Vorgehen? Hier sei die Mitarbeit des Autors gefragt.

Was kostet ein Lektorat?

„Da ein Auftrag nach immer individuell kalkuliert werden muss, sind pauschale Aussagen zu den Kosten nicht möglich. Aber rund um den Preis lauern viele Fallen, die für böse Überraschungen sorgen können“, warnte Cordula Natusch die Selfpublisher und Selfpublisherinnen. „Dazu gehört etwa die Frage, welche Leistungen genau inbegriffen sind. Kontrolliert der beauftragte Lektor auch Abbildungen und Fußnoten in einer Examensarbeit oder nicht? Ist im Angebot die Mehrwertsteuer enthalten oder nicht? Auf welcher Basis wird abgerechnet? Pauschal, nach Stunde oder nach Seite? Wie lang ist eine Seite dann überhaupt?“ Hier gilt es, Angebote genau zu vergleichen und nachfragen, wenn etwas unklar ist.

Kontaktinformationen:

Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg
Telefon: 040 28800820
E-Mail: kontakt@redaktion-natusch.de
Internet: www.redaktion-natusch.de

Im Falle einer Veröffentlichung bitte ich um einen Beleg. Vielen Dank!

Cordula Natusch ist freie Fachredakteurin, -lektorin und -autorin für Wirtschaft in Hamburg. Für ihre Kunden und Kundinnen schreibt und optimiert sie vor allem Ratgeber, Sach- und Fachbücher sowie andere Non-Fiktion-Texte. Besonders gern arbeitet sie mit Selfpublishern und Selfpublisherinnen zusammen. Ihren ersten Selfpublisher betreute sie bereits 2008 – also lange, bevor Amazon sein KDP-Programm in Deutschland anbot.